



Risiko: Klimakatastrophen

Gliederung

- ▶ Inszenierung von Ökologie
 - ▶ Subpolitik von Unten
- ▶ Subpolitik von Oben
 - ▶ Politik
 - ▶ Ökonomie
- ▶ Ungleichheitsdynamiken der Weltrisikogesellschaft
- ▶ Diskussion

Subpolitik von Unten

- ▶ Neue transnationale Akteure agieren jenseits des politisch-parlamentarischen Systems
- ▶ Greenpeace, amnesty international, etc

GREENPEACE

AMNESTY
INTERNATIONAL



Inszenierung und Visualisierung

- ▶ Nutzen die alten und neuen Medien
 - Risiken und Gefahren global sichtbar machen
- ▶ Abstraktheit der Umweltthematik umgehen
 - vereinfachte Symbolik & massenmediale Inszenierung
- ▶ Verantwortungsbewusstsein in der Bevölkerung schaffen

DER SPIEGEL

Nr. 48
19.11.2015

„Ihr wollt,
dass ich Angst habe.
Vergesst es!“

Antoine Lecomte, Journalist
im Pariser Klub, überlebt unversehrt wurde



WIE DIE DEMOKRATIE DEN TERROR ABWEHREN KANN



stern

19.11.2015



Angriff auf Europa
Paris, Freitag, 13.11.2015

www.focus.de
19.11.2015

PARIS: PORTRÄT EINER VERWUNDETEN WELTSTADT

FOCUS

ISLAM & TERROR

Schiffbrüder
Abdul-Samed
„Wir haben
alle versagt“



Wie schützen wir unsere
Freiheit?

Nach den Verbrechen von Paris:
Die neue Debatte über
Islam, Krieg und Flüchtlinge



Anti-Shell Kampagne von Greenpeace

- ▶ 1995 will Shell Ölplattform „Brend Spar“ im Meer versenken
- ▶ Greenpeace startet mediale Initiative
→ Verbraucher weltweit boykottieren Shell
- ▶ Machtvakuum des pol. Systems wird sichtbar
- ▶ Shell lenkt ein → Verbraucher verstehen Kaufakt als pol. Werkzeug

Unterschiede der Inszenierung am Beispiel „Glyphosat“



Monsanto



Stop
Glyphosate


Naturbegriff als Problem

- ▶ Gibt verschiedene Vergesellschaftungsformen von Natur
 - “Ausmaß und Dringlichkeit der ökologischen Krisen schwanken mit den intra- und interkulturellen Wahrnehmungen und Werten
- ▶ Was ist der Maßstab für Natur und somit auch für die Naturzerstörung ?

Subpolitik von Oben

Klimawandel aus verschiedenen
Blickwinkeln

- ▶ Realismus: Gegenwart
- ▶ Sozialkonstruktivismus: Vernetzung,
Debatte, Prozess



„Es macht das Antizipations-Dilemma der sich selbst gefährdenden Zivilisation aus, entweder unterzugehen, weil der befürchtete Untergang leider nicht bewiesen werden konnte, oder nicht unterzugehen, aber sich dem durch die Jahrhunderte schallenden Gelächter einer wissenschaftlich inszenierten Weltpanik auszusetzen“

Ulrich Beck 2008: 190

Politik

- ▶ Inszenierung des Stern Report
 - ▶ Laisser-faire zu Vorsorge: „Im Zweifel gegen den Zweifel“
 - ▶ Sicherheitsgarantie?
Kostenminimierung?
 - ▶ Nichts tun ist politisch ausgeschlossen
 - ▶ Boom an Klimaverträgen

Politik

- ▶ Inszenierung des „globale Klimaschutz“
- ▶ Vernetzung anstatt Souveränität und Autonomie
 - ▶ Summe und Plus
- ▶ Kosten und Gewinn von aktiver Klimapolitik
 - ▶ Verwundbarkeit und „global deal“

Grünes Mäntelchen der Ökonomie

„Die Wirtschaft verfolgt nach wie vor kurzfristige Ziele, die langfristigen Schaden für Mensch und Umwelt (soll man sagen?) „in Kauf nehmen“.“

Ulrich Beck 2008: 191

Ungleichheitsdynamiken der Weltrisikogesellschaft

„Welcher Kontext-Kultur entstammt dieser fast bedenkenlose Universalismus? Es ist schwer, darauf nicht mit einem Hinweis auf Eurozentrismus zu antworten.“

Beck 2008: 159



Beck: Globale Umweltprobleme sind in einer Weltrisikogesellschaft Angelegenheit aller.

Es braucht:

- Globales „Umwelt“-Management durch die Bildung „transnationaler Diskurs-Koalitionen“
- Einheitliche Umwelt-, Wirtschafts- und Wettbewerbspolitik



Aber:

1. Die „Siege der Modernisierung“ des Globalen Nordens gehen häufig auf Kosten des Globalen Südens.
2. Die „Nebenfolgen“ sind für Länder des Globalen Südens „first-hand“, während der Globale Norden nur eine *latente Selbstgefährdung* spürt.

→ Ungleichheitsdynamik



Beseitigung von
Hunger und
Armut

Entwicklungs-
streben

Rohstoff-
reichtum

Niedrige Sozial-
und Umwelt-
standards

„Overconsumption“ des
Globalen Nordens

Outsourcing der
Produktionsstätten

Gründe

Price Dumping

Raubbau und
Ausbeutung durch
Großkonzerne

Mangelhaftes
Abfall-
management

Fehlende
Bildung und
Technologien

Marktabhängig-
keit

Politische
Instabilität

Der Vorwurf des Globalen Südens:

1. Der Globale Norden verschleierte seine Rolle als Hauptverursacher ökol. Krisen, fordert aber gleiche Beteiligung an der Bewältigung ökol. Krisen
2. Ökologischer Neoimperialismus

Diskussion

- ▶ Ist der Vorwurf der „Gegenkoalition“, wie Beck Länder des Globalen Süden nennt, berechtigt?
- ▶ Wer führt eigentlich die Klimadebatte?

▶ Naturkonzepte, Inszenierung und globale Klimapolitik am Beispiel der Palmölindustrie in Indonesien

